



Jürgen Budde
Christine Thon
Katharina Walgenbach (Hrsg.)

Männlichkeiten

Geschlechterkonstruktionen in
pädagogischen Institutionen

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung
in der Erziehungswissenschaft, Band 10

2014. 243 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0168-1
eISBN 978-3-8474-0440-8

Männlichkeiten stehen im Brennpunkt aktueller bildungspolitischer und erziehungswissenschaftlicher Debatten. Betrachtet man die Diskussion um „Jungen als „Bildungsverlierer“ scheint bereits Männlichkeit als solche ein Benachteiligungsrisiko zu sein. Gegenwärtig gibt es Bestrebungen, Männer bzw. Männlichkeiten in pädagogischen Institutionen besonders in den Fokus zu nehmen: Initiativen für mehr männliche Fachkräfte in Kindertagesstätten oder Schulen wollen durch die bloße Präsenz von Männern mehr Bildungsgerechtigkeit schaffen. Dabei wird Männlichkeit aktuell als professionelle Ressource identifiziert. Eine zugeschriebene männliche Geschlechtszugehörigkeit scheint an sich bereits ausreichend für die Qualität pädagogischer Professionalität. Konstruktionen von Männlichkeiten beeinflussen darüber hinaus die Etablierung institutioneller Strukturen.

Der Band kritisiert essentialisierende Thematisierungen von Männlichkeiten: eine unveränderliche, da ‚wahre‘ bzw. ‚natürliche‘ Sicht auf Männlichkeit hält sich nicht nur in pädagogischer Praxis und Bildungspolitik, sondern auch in Empirie und The-

orie. Oftmals werden hier verkürzte Konzepte von Männlichkeit zu Grunde gelegt. Der vorliegende Band nimmt diese und andere Auffassungen von Männlichkeit kritisch in den Blick. Dies geschieht vor allem auf der Basis empirischer Studien, die in unterschiedlichen pädagogischen Institutionen durchgeführt wurden. Der Band leistet damit einen Beitrag zur Analyse aktueller Transformationen von Geschlechterverhältnissen, in denen Konstruktionen von Männlichkeiten ein umkämpftes Feld darstellen.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Jürgen Budde,

Universität Flensburg, Professur für Theorie der Bildung, des Lehrens und Lernens

Prof. Dr. Christine Thon,

Universität Flensburg, Juniorprofessur für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung

Prof. Dr. Katharina Walgenbach,

Bergische Universität Wuppertal, Professur für Gender und Diversity in Erziehungs- und Sozialwissenschaften